
Subject: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...
Posted by [Hellhound](#) on Mon, 03 Feb 2020 16:30:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin 40 Jahre alt, männlich und war bis vor Kurzem noch der Meinung ich hätte, bezüglich dem erblich bedingten Haarausfall Glück gehabt. War wohl ein Irrtum, ist aber auf Grund meiner langen Haare unentdeckt geblieben.

Seit 4 Monaten dokumentiere ich meinen Haarausfall doch das Ergebnis ist unauffällig. Ich bürste die Haare morgens und abends und zähle was ich aus der Bürste fische + die Haare morgens auf dem Kissen und was beim Haarewaschen und Haare binden an den Fingern hängen bleibt. Ich komme hier auf einen Wochenschritt von ca.40 Haaren täglich, mal knapp drüber oder drunter. Da ich aber einen Undercut habe kann ich quasi nur das lange Deckhaar zählen und selbst wenn ich das Zählergebnis mal 2 nehme liege ich mit durchschnittlich 80 Haaren täglich eigentlich noch im unritischen Bereich.

Leider sagen meine kürzlich gemachten Bilder etwas anderes...

Bild 1 - Vorne, alles gut

Bild 2 - GHE, alles gut

Bild 3+4 - Hinterkopf, etwas licht...

Ich beabsichtige nun einen Dermatologen aufzusuchen und Behandlungsmöglichkeiten abzuchecken, sollte ich bei der Wahl des Dermatologen etwas beachten oder ist die Behandlung, durch die begrenzte Anzahl wirksamer Mittel, eh Usus und ich kann den wählen bei dem ich den frühesten Termin bekomme, da es hier teilweise Wartezeiten von mehreren Monaten gibt?

Viele Grüße

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 690 times



Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Mon, 03 Feb 2020 16:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 2 - GHE, alles gut

File Attachments

1) [2.jpg](#), downloaded 554 times



Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Mon, 03 Feb 2020 16:31:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 3+4 - Hinterkopf, etwas licht...

File Attachments

1) [3.jpg](#), downloaded 547 times



Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Mon, 03 Feb 2020 16:31:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 3+4 - Hinterkopf, etwas licht...

File Attachments

1) [4.jpg](#), downloaded 474 times



Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [xWannes](#) on Mon, 03 Feb 2020 16:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hellhound schrieb am Mon, 03 February 2020 17:30Ich beabsichtige nun einen Dermatologen aufzusuchen und Behandlungsmöglichkeiten abzuchecken, sollte ich bei der Wahl des Dermatologen etwas beachten oder ist die Behandlung, durch die brgrenzte Anzahl wirksamer Mittel, eh Usus und ich kann den wählen bei dem ich den frühesten Termin bekomme, da es hier teilweise Wartezeiten von meheren Monaten gibt?

Es gibt wenige Experten und viele halbinformierte und viertelsinteressierte Mitläufer. Insofern einfach den nächstbesten Facharzt oder auch einfach Hausarzt aufsuchen.

In Sachen Finasterid sind die viertelsinteressierten Mitläufer mittlerweile aber sehr zurückhaltend;

wäre niedrigdosiert aber eigentlich meine Empfehlung; damit wäre in sechs Monaten erfahrungsgemäß gerade hinten wieder alles dicht.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Mon, 03 Feb 2020 18:56:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort. Ich tendiere, nach einigem Einlesen, zum gleichen Vorgehen. Bei Finasterid machen mir allerdings die Nebenwirkungen einige Sorgen, die scheinen ja nicht ganz ohne zu sein. Bleibt wohl nur testen und ggf. abbrechen. :?

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [xWannes](#) on Mon, 03 Feb 2020 19:19:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde zunächst mit einer normalen Dosis beginnen; z.B. mit 0,5mg täglich.

Hat den Vorteil, dass eine positive Wirkung oder deren Ausbleiben innerhalb von 12 Wochen festzustellen sein sollte.

Falls es wirkt, könntest du dann immer noch mit der Dosis experimentieren.

Der Studienlage nach kann man z.B. 0,25mg jeden vierten Tag versuchen, manche hier nehmen so viel einmal in der Woche.

Oder topischem Finasterid eine Chance geben.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 03 Feb 2020 20:41:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hellhound schrieb am Mon, 03 February 2020 19:56Danke für deine Antwort. Ich tendiere, nach einigem Einlesen, zum gleichen Vorgehen. Bei Finasterid machen mir allerdings die

Nebenwirkungen einige Sorgen, die scheinen ja nicht ganz ohne zu sein. Bleibt wohl nur testen und ggf. abbrechen. :?

Das Internet gibt bzgl. Nebenwirkungen ein verzerrtes Bild wider, da sich vor allem diejenigen melden, die meinen welche zu haben.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Tue, 04 Feb 2020 06:58:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde heute einen Arzttermin vereinbaren und schauen was er sagt. wenn eine geringere Dosis als die standardmäßig verordneten 1mg/Tag positive Wirkung zeigen sollte wäre das spitze!

Pandemonium schrieb am Mon, 03 February 2020 21:41

Das Internet gibt bzgl. Nebenwirkungen ein verzerrtes Bild wider, da sich vor allem diejenigen melden, die meinen welche zu haben.

Gutes Argument! Verhält sich in andren Bereichen ja ähnlich.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 05 Feb 2020 13:33:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hellhound schrieb am Tue, 04 February 2020 07:58Ich werde heute einen Arzttermin vereinbaren und schauen was er sagt. wenn eine geringere Dosis als die standardmäßig verordneten 1mg/Tag positive Wirkung zeigen sollte wäre das spitze!

Pandemonium schrieb am Mon, 03 February 2020 21:41

Das Internet gibt bzgl. Nebenwirkungen ein verzerrtes Bild wider, da sich vor allem diejenigen melden, die meinen welche zu haben.

Gutes Argument! Verhält sich in andren Bereichen ja ähnlich.

Das Medikament geht immerhin in einigen Ländern (auch EU) seit Jahren rezeptfrei über die Theke. Das sagt schon eine Menge aus. ;)

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Thu, 06 Feb 2020 08:38:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich allerdings komisch finde ist, das die Ausdünnung sich nicht durch vermehrten Haarausfall angekündigt hat, der liegt nämlich eigentlich im grünen Bereich und sonst wäre es mir mit Sicherheit früher aufgefallen. Ist das üblich?

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [valesk](#) on Thu, 06 Feb 2020 09:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht unüblich... schleichender Haarausfall

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Thu, 06 Feb 2020 13:04:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werte ich dann mal vorsichtig als positiv, schleichend = weniger aggressiv?

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [xWannes](#) on Thu, 06 Feb 2020 13:43:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hellhound schrieb am Thu, 06 February 2020 14:04 Werte ich dann mal vorsichtig als positiv, schleichend = weniger aggressiv?

Exactamente. Hast ja schließlich schon vierzig Lenze.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Westhair](#) on Thu, 06 Feb 2020 17:30:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorne hast du bessere Haare als ich mit 22 :-D

Kann mich eigentlich meinem Vorredner nur anschließen, den Gang zum Dermatologen kannst du dir sparen, das ist m.Mn. definitiv AGA. Wenn nicht wäre der ganze Kopf von einer Ausdünnung betroffen.

Aber gerade weil du so geile Voraussetzungen hast würde ich auch Finasterid an deiner Stelle einnehmen. Hatte auch mega Angst als ich angefangen habe, habe aber bis heute null Nebenwirkungen. Nehme es seit 2018

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Thu, 06 Feb 2020 18:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke! Der Termin beim Dermatologen steht für nächsten Donnerstag, den nehme ich jetzt wahr und wenn er mir nur ein Rezept ausstellt (hoffentlich).

Bin übrigens über mich selbst erstaunt wie sehr mir die Feststellung zu schaffen macht. Hatte zwar immer Angst davor, aber das es mich so beschäftigt, da habe ich nicht mit gerechnet. Vor allem weil ich, theoretisch, keine guten Erbanlagen habe, mein Vater und Großvater

mütterlicherseits waren schon früh und stark betroffen.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Mon, 17 Feb 2020 05:57:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, der Hautarzt hat mir letzten Donnerstag Fin von sich aus vorgeschlagen und auch verschrieben. Starte heute mit 1/2 Dosis, also 0,5mg täglich.
Werde mich zwingen die nächsten 12 Wochen mal nicht auf meinen Hinterkopf zu gucken und dann Vergleichsfotos machen. :)

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [xWannes](#) on Mon, 17 Feb 2020 07:06:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

12 Wochen sind bei deinem Alter vermutlich nicht ausreichend, um Veränderungen zu sehen.
Eher 20-24 Wochen.

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [DetConan](#) on Mon, 17 Feb 2020 13:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bruder mit 40 so eine Haarpracht zu haben ist einfach zu krass 8o 8o

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [Hellhound](#) on Mon, 17 Feb 2020 13:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte 12 Wochen wegen deiner Antwort hier angesetzt: :)

xWannes schrieb am Mon, 03 February 2020 20:19Ich würde zunächst mit einer normalen Dosis beginnen; z.B. mit 0,5mg täglich.
Hat den Vorteil, dass eine positive Wirkung oder deren Ausbleiben innerhalb von 12 Wochen festzustellen sein sollte.

Falls es wirkt, könntest du dann immer noch mit der Dosis experimentieren.
Der Studienlage nach kann man z.B. 0,25mg jeden vierten Tag versuchen, manche hier nehmen so viel einmal in der Woche.
Oder topischem Finasterid eine Chance geben.
Dann eben 24 Wochen, kein Problem.... :d

Subject: Aw: eigentlich sollte alles gut sein, ist es aber nicht...

Posted by [xWannes](#) on Mon, 17 Feb 2020 14:18:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erwischt ;)

War so gemeint, dass es nach 12 Wochen erste Anzeichen geben sollte (dunkle Haarkanäle, erster Flaum). Kosmetisch-optisch macht das noch keinen großen Unterschied, der auf einem Foto dokumentierbar wäre.
